



SBFI
Abteilung Hochschulen
Isabella Brunelli
Einsteinstr. 2
3003 Bern

Per Mail: isabella.brunelli@sbfi.admin.ch

Zürich, 29. April 2016

Anhörung: Revision der Verordnung/ des Reglements über die Ergänzungsprüfung für die Zulassung von Inhaberinnen und Inhabern eines eidgenössischen Berufsmaturitätszeugnisses zu den universitären Hochschulen

Sehr geehrte Frau Brunelli,
Sehr geehrte Damen und Herren,

Der VPOD vertritt Lehrkräfte auf allen Ebenen des Bildungssystems vom Kindergarten bis zur Hochschule, und engagiert sich auch in Fragen der Berufsbildung, insbesondere im Bereich Gesundheit und im Sozialbereich. Wir erlauben uns daher, zur Ergänzungsprüfung für die Zulassung zu den universitären Hochschulen Stellung zu nehmen.

Der VPOD begrüsst die geplante Änderung, da sie die Durchlässigkeit von Ausbildungsgängen verbessert und die bisherige Schlechterstellung der FMS im Bildungssystem korrigiert. Die Gleichstellung mit BerufsmaturandInnen ist der richtige Schritt.

Allerdings sollte u.E. ein weiterer Schritt folgen: Bisher gibt es keine horizontale Durchlässigkeit innerhalb der FMS-Abschlüsse, und die gewählte Fachrichtung legt die Jugendlichen relativ früh fest. Das mag sinnvoll sein bei den Fachrichtungen Gesundheit, Gestaltung und Kommunikation. Bei den Fachrichtungen Pädagogik und Soziale Arbeit ist die fehlende Durchlässigkeit jedoch nicht sinnvoll. FMS-AbsolventInnen mit einem Pädagogik-Abschluss sollten auch die

Möglichkeit erhalten, ohne Ergänzungsprüfung eine HF-Ausbildung im Sozialbereich zu wählen, umso mehr, als es dort ja verschiedene Ausbildungen mit hohem pädagogischen Anspruch gibt (beispielsweise HF Kinderbetreuung für die Arbeit in Kitas und Tagesschulen).

Wir regen daher an, die horizontale Durchlässigkeit innerhalb der FM-Fachrichtungen zu überprüfen.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihr Interesse und eine Berücksichtigung unserer Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen
vpod Zentralsekretariat

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Flitner'.

Dr. Christine Flitner
Zentralsekretärin Bildung, Erziehung, Wissenschaft